

PERI aktuell

Das PERI Magazin der Bauindustrie

Im Fokus

Kompetenz Hochhausbau

Technische Expertise und große Leidenschaft





Sehr geehrte Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Bauma zurück. Die Weltleitmesse der Baubranche war für uns ein Highlight in 2022 – denn wir bei PERI leben vom persönlichen Austausch mit unseren Kunden. Mit mehr als 200.000 Besuchern war unsere mehr als 4.000 m² große Messehalle dabei ein wahrer Besuchermagnet. Wir hatten die Möglichkeit zahlreiche interessante und spannende Fachgespräche zu führen. Besonders gefreut haben mich die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Produktinnovationen – wie zum Beispiel zu den Ergänzungen des PERI UP Gerüstbaukastens, unseren digitalen Unterstützungstools für den effizienten Bauablauf, den alternativen und nachhaltigen Baumethoden wie die MESH Technologie und die TwistBlock Moulds sowie zum Facelift der MAXIMO Rahmenschalung. Im Übrigen ist die MAXIMO eines der Fokusthemen in dieser PERI Aktuell Ausgabe. Sie hat seit dem Markteintritt vor 15 Jahren die Technik der Rahmenschalungen auf ein neues Leistungsniveau gehoben und wird auch mit den aktuellen Neuerungen wieder die Standards im Bereich der Wandschalung setzen.

Auch die weiterhin wachsende Bedeutung von Themen wie Sicherheit und Wirtschaftlichkeit kristallisierte sich in den vielen Fachgesprächen in unserer Messehalle immer wieder heraus. Das zeigt einmal mehr die Bedeutung von baubegleitenden Dienstleistungen – gerade bei komplexen Gebäuden bzw. Gebäudestrukturen wie etwa im Hochhausbau. Daher ist es umso wichtiger, hier einen zuverlässigen und erfahrenen Partner wie PERI an der Seite zu haben. Denn die Zeitvorgaben für die geplanten Projekte fallen zunehmend enger aus, was zur Folge hat, dass Sie als Bauunternehmen mehr und mehr in der Verantwortung stehen, den Baubetrieb zu

rationalisieren. Wir unterstützen Sie dabei mit den Expertenteams in unserem Competence Center Hochhaus, aus dem Sie unsere Ingenieure über sämtliche Projektphasen hinweg begleiten und Ihnen wertschöpfende Vorteile sichern. Unsere Maxime in diesem Kontext: „Sicher und effizient nach oben.“ Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe des PERI Aktuell, in der wir Ihnen auch unsere neueste Klettertechnologie, die RCS MAX, vorstellen.

Im weiteren freue ich mich, Ihnen in dieser Ausgabe wieder spannende Bauprojekte vorstellen zu können, die auf einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen PERI und unseren Kunden basieren. Nachhaltige Zusammenarbeit bedeutet für uns im Übrigen nicht nur qualitativ hochwertige Produkte für Ihre Schalungs- und Gerüstanwendungen zu liefern und Sie mit baubegleitenden Dienstleistungen zu unterstützen, sondern Ihnen auch unser Know-how zu vermitteln. Daher starten wir 2023 mit einem Highlight – dem Auftakt unserer neuen Schulungssaison. Auch im neuen Jahr werden wir Ihnen wieder ein umfangreiches Schulungsprogramm präsentieren können. Es erwartet Sie ein vielfältiges Online-Seminarangebot zu aktuellen Themen und Trends aus der Baubranche.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in 2023!

Ihr Bernhard Steinle
Segmentleiter Bau

Inhalt

Herausgeber
PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering
Daimlerstraße 24-28
89264 Weißenhorn
Telefon 07309.950-0
peri-aktuell@peri.de

Verantwortlich
PERI Deutschland

Chefredakteurin
Anna Maria Mang

Redaktion und Grafik
Louisa Braig,
PERI Vertrieb Deutschland GmbH
& Co. KG
Andreas Tausend,
PERI Vertrieb Deutschland GmbH
& Co. KG
HANTUSCH:DESIGN
we love brands!

Fotos
Andreas Tausend,
PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG
Achim Reissner,
PERI SE

Druck
Schirmer Medien GmbH & Co. KG

Copyright
Die verwendeten Bilder in dieser
Broschüre sind Momentaufnahmen
von Baustellen.

Deshalb können insbesondere
Sicherheits- und Ankerdetails
nicht immer als aussagekräftig
bzw. endgültig betrachtet werden.

Diese unterliegen der
Gefährdungsbeurteilung des
Unternehmers.

© PERI Vertrieb Deutschland
GmbH & Co. KG



Im Fokus

6 Kompetenz Hochhausbau

Technische Expertise
und große Leidenschaft



34 Kleine MAXIMO Systemergänzung erleichtert Schalungsarbeiten

Dreifachsporthalle,
Laupheimn

36 Maßgeschneiderter Schalwagen verkürzt Bauzeit um Monate

Neubau Terminal 3,
Flughafen Frankfurt/Main



16 Die kollektive Absturzsicherung für Träger-Deckenschalungen

Das HAMMOCK Sicherheitssystem

20 Gemischtes Doppel in der Verbindungstechnik

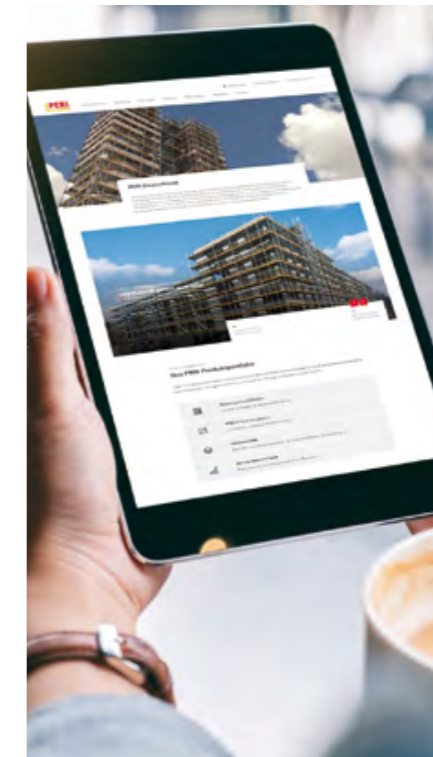
Richtschiess BFD bringt
MAXIMO Rahmenschalung
souverän in Form

24 Komplexes Bauvorhaben in hoher Sichtbetonqualität

Schulzentrum
Bayernkaserne Süd, München

30 Sehenswertes Schulgebäude als Anschauungsobjekt

Gymnasium
Langenhagen



40 news

Kompetenz Hochhausbau

Technische Expertise und große Leidenschaft



Im Fokus

Hochhäuser sind ingenieurstechnisch beeindruckende und gleichzeitig sehr anspruchsvolle Bauwerke. Die Zeitvorgaben für die geplanten Projekte fallen zunehmend enger aus, was zur Folge hat, dass die Bauunternehmen mehr und mehr in der Verantwortung stehen den Baubetrieb zu rationalisieren. PERI bietet hier Unterstützung in Form eines Expertenteams.



„Wir kennen die typischen Herausforderungen, mit welchen unsere Kunden konfrontiert sind. Die Themen Sicherheit, effiziente Bauabläufe und Wirtschaftlichkeit stehen bei uns im Fokus. Basierend auf diesen Anforderungen erstellen wir gemeinsam mit unseren Kunden ein individuelles Konzept. Unsere bewährten Klettersysteme für Hochhauskerne und Einhausungen einschließlich der neuen RCS MAX sowie deren Kombinierbarkeit mit dem VARIOKIT und PERI UP Baukasten bringen uns hier große Vorteile. Sicher und effizient nach oben – darauf kommt es an.“

Markus Johann,
Leiter Competence Center Hochhaus

Das „Competence Center Hochhaus“ (CC Hochhaus) repräsentiert eines von drei Expertenteams im Hause PERI. Das sieben Kopf starke Team macht es sich zur Aufgabe, dem Kunden über maßgeschneiderte Logistik-, Service und Ingenieurleistungen zu mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit bei der Planung und Umsetzung von Hochhaus-Projekten zu verhelfen. Und dies über sämtliche Projektphasen hinweg.

Die Unterstützung erfolgt bei Bedarf bereits in der Entwurfsphase. Gemeinsam mit dem Kunden werden individuelle Projektkonzepte entworfen und entwickelt, die als Grundlage für die spätere Angebotserstellung dienen. In der Angebotsphase erstellen die Experten des CC Hochhaus die entsprechenden Angebotspäsentationen für die Klettertechnik sowie projektspezifische Animationen, die aus komplexen 3D-Modellen hervorgehen. Während der Projektentwicklungsphase werden Projektleiter und Projektleiterinnen zur Seite gestellt, die sämtliche schalungs- und gerüstbezogene Projektangelegenheiten koordinieren und dem Bauleiter und Bauunternehmen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch Leistungen in Form von technischen Bearbeitungen oder statischen Berechnungen werden von den Experten übernommen. Das CC Hochhaus kennt den deutschen Hochhausmarkt dank jahrelanger Beobach-

tung sehr genau und sammelt kontinuierlich neue Ideen und Verbesserungspotentiale aus laufenden Projekten.

Ein namhaftes Projektbeispiel, an deren Planung und Umsetzung das CC Hochhaus beteiligt war, ist das Bürohochhaus „Stream“ in Berlin. Gemäß Zeitplan wurde alle 14 Tage ein komplettes Geschoss mit jeweils 2.000 m² Fläche fertiggestellt.

Durch den Einsatz des selbstkletternden RCS Klettersystems konnten die drei Baukrane entlastet und der Baubetrieb wesentlich beschleunigt werden. Weitere Referenzprojekte mit Beteiligung des CC Hochhaus sind das im Sommer 2022 fertiggestellte Wohn- und Hotelgebäude „One Forty West“ sowie das aktuell im Bau befindliche Projekt „The FOUR“ in Frankfurt am Main. ■

Mit rund 190 m Höhe und 49 Stockwerken reiht sich das neue Büro- und Hotelhochhaus ONE by CA Immo in die Skyline der Mainmetropole Frankfurt ein. Aufmerksamkeit erregt der Wolkenkratzer insbesondere durch seine dreiecksförmige Auskragung im 33. Stock, die optisch an eine „1“ erinnert und dem Gebäude seinen Namen verleiht.

Kompetenz Hochhausbau

PERI Lösung für neuen Frankfurter Wolkenkratzer

ONE by CA Immo, Frankfurt am Main





Eine der größten technischen Herausforderung beim Bau des neuen Towers stellte die Auskrugung in rund 125 m Höhe dar: PERI Ingenieure konzipierten hierfür eine projektspezifische Unterstützungskonstruktion bestehend aus Kletterschienen des RCS Schienenklettersystems sowie Bauteilen des VARIOKIT Ingenieurbaukastens und des PERI UP Gerüstbaukastens.

Nachlaufende Wandschalung für komplexen Gebäudekern

Ein zentraler Bestandteil des Gesamtprojekts war der große, kleinteilig aufgeteilte Gebäudekern mit einem sich ständig verändernden Querschnitt. Beim Bau kamen die beiden Selbstklettersysteme ACS P und ACS G mit nachlaufender Wandschalung zum Einsatz. Diese boten bei Arbeiten in der Höhe eine zusätzliche Lagerfläche. Des Weiteren ließ sich der Galgen des ACS G optimal an die komplexen baulichen Gegebenheiten anpassen. An den Stirnseiten wurde mit dem RCS Schienenklettersystem gearbeitet. Die zu jeder Zeit über

Kletterschuhe fest mit dem Bauwerk verbundenen Umsetzeinheiten ermöglichten ein sicheres und kranunabhängiges Klettern nach oben. Die Kletterlösung punktete darüber hinaus mit einer flexiblen Anpassungsmöglichkeit an die verschiedenen baulichen Gegebenheiten – ohne dabei Einbußen hinsichtlich Zeit und Arbeitssicherheit einzugehen.

Kernelemente der Unterstützungskonstruktion

Bei der Konstruktion der dreiecksförmigen Auskrugung im 33. Stockwerk entwickelten die PERI Ingenieure eine Sonderkonstruktion: Auf Basis von RCS Kletterschienen wurden 14 Konsolen hergestellt. Innerhalb der Abstützkonsolen erfolgte die Aussteifung mit Horizontalriegeln VST und Diagonalen VST. Die Knotenpunkte wurden mithilfe von Sonderverbindern aneinandergefügt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der innerstädtischen Baustelle war eine Vormontage der Konsolen in je sieben Transporteinheiten im PERI Lager Bürstadt sowie der PERI Schalungsmontage in Weißenhorn erforderlich.

Sicheres Arbeiten, selbst in großer Höhe

Auf der Baustelle angekommen, wurden die 14 Konsolen am Boden endmontiert und per Kranhub in 125 m Höhe zur Verankerung gehoben. Die anfallenden Lasten wurden über Zugstäbe in die Decke des 31. Stockwerks und die Bodenplatte des 29. Stockwerks geleitet. Um dem Baustellenpersonal für den Auf- und Abbau der Einheiten einen sicheren Zugang zu ermöglichen, wurde ein unabhängiges Zugangsgerüst platziert. Auf den Obergurten der Abstützeinheiten wurden zwei Trägerroste als Lastverteilungs- und Arbeitsebene befestigt, auf denen später das Trag- und Arbeitsgerüst aus Bauteilen des PERI UP Gerüstbaukastens errichtet wurde. Die Kopfspindeln des PERI UP Traggerüstes stützten die eigentliche Deckenschalung mit integriertem Randunterzug.

Mit individuellen Systemkombinationen aus einer Hand zum Projekterfolg

Die Kombination aus PERI Standardsystemen mit individuellen Systemlösungen lieferte eine passgenaue Lösung für sämtliche spezifische Anforderungen des Großprojekts. Das optimale Zusammenspiel der Systeme aus einer Hand ermöglichte darüber hinaus eine Realisierung der Regelgeschosse mit je 1.200 m² Grundfläche im Wochentakt. So konnte das Projekt unter Einhaltung des straffen Bauzeitplans realisiert werden – und wurde pünktlich zum Juli 2022 fertiggestellt. ■

Kompetenz Hochhausbau

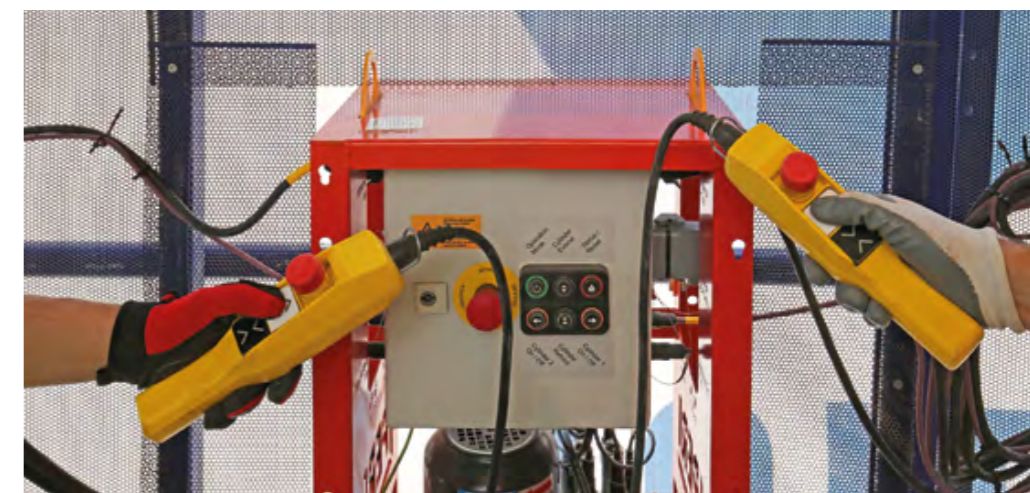
Etabliertes Klettersystem optimiert

Die RCS MAX hebt das RCS Schienenklettersystem auf ein neues Level

Durch einen komplett neuen Kletterablauf revolutioniert das RCS MAX Schienenklettersystem die Klettertechnik. Bei RCS MAX klettern mehrere Plattformen in weniger Schritten gleichzeitig in die Höhe.

Dies steigert die Produktivität und Sicherheit auf der Baustelle und beschleunigt den Bauablauf signifikant. PERI präsentierte bereits auf der bauma 2019 das RCS MAX Hydraulikaggregat für das RCS Schienenklettersystem, das sich in der Zwischenzeit erfolgreich auf der Baustelle bewährt hat. Nun ist auch die zweite Systemerweiterung, die RCS MAX Antriebsschiene mit integriertem Zylinder und Kletterwerk, verfügbar.





Das neue RCS MAX Schienenklettersystem erweitert die RCS Systembauteile um zwei weitere Module: Das RCS MAX Hydraulikaggregat sowie die RCS MAX Antriebsschienen.

Die Antriebsschienen stehen, je nach Projektart, wahlweise in zwei Längen zur Verfügung. Durch die neuen RCS MAX Module ist das RCS Schienenklettersystem jetzt noch schneller, wirtschaftlicher und sicherer. Darüber hinaus sind die RCS MAX Module mit dem ACS Selbstklettersystem kompatibel und bieten so mehr Flexibilität für den Kunden.

Innovatives Sicherheitskonzept in Kombination mit hoher Effizienz

Beim Einsatz des RCS MAX Schienenklettersystems klettern mehrere Plattformen gleichzeitig in die Höhe. Offene Absturzkanten, Stolperfallen oder auch herabfallende Teile gehören damit der Vergangenheit an – und steigern die Sicherheit auf der Baustelle. Die zwei neuen Antriebsschienen RCS MAX C und CL ermöglichen ein sicheres Versetzen der Plattformen von

einer Ebene in die nächsthöher gelegene Position in 750-mm-Schritten. Im Vergleich zu herkömmlichen Klettersystemen ist der Zylinder nun fest im System integriert und klettert durch eine neuartige Klettersequenz automatisch mit. Dies resultiert in erheblichen Zeit- und Sicherheitsvorteilen, da komplizierte Umbauten des Systems nicht mehr notwendig sind. Durch die reduzierten Zylindertakte werden weniger Schritte benötigt, um in die nächste Position zu gelangen. Außerdem ermöglichen die dezentralen RCS MAX Aggregate eine effiziente Nutzung des Systems – die kurzen und fest verlegten Schläuche sorgen für weniger Druckverlust während des Klettvorgangs. Die Antriebsschienen sind während des Klettvorgangs zu jeder Zeit fest an der Wand verankert.

Das Besondere: Der dazugehörige Neigungsverbinder erleichtert das Erreichen des obersten Kletterschuhs und sorgt für eine flexible Anpassung des Systems an Neigungen, wie beispielsweise bei Wandvorsprüngen oder untypischen Gebäudegeometrien.

Darüber hinaus steigern intelligente Features wie die Totmannschaltung mit mehreren Fernbedienungen sowie ein Not-Aus-Schalter an jeder Plattform die Sicherheit auf der Baustelle zusätzlich. PERI bietet mit RCS MAX das erste System auf dem Markt, das aufgrund der dezentralen Hydraulikeinheiten bei Überlast oder Kollision automatisch stoppt.

Optimierter Lastabtrag im unteren Kletterabschnitt

Beim neuen RCS MAX Schienenklettersystem erfolgt der Lastabtrag über den unteren Kletterabschnitt. Dazu wird die vertikale Last im Betonierprozess über einen Kletterschuh in den bereits ausgehärteten Betonierabschnitt übertragen. Die Plattformen sind somit schneller für den nächsten Kletterabschnitt einsatzbereit, wodurch die Betonierzyklen verkürzt werden können. Dies spart wertvolle Zeit und Kosten und reduziert die gesamte Bauzeit des Projekts.

Automatisierter und intuitiver Kletterprozess

Im Vergleich zu herkömmlicher Klettertechnik besteht der automatisierte und optimierte Kletterprozess bei RCS MAX aus weniger Arbeitsschritten und ist dadurch intuitiv und ohne großen Schulungsaufwand erlernbar. Per Knopfdruck startet das Baustellenpersonal den automatisierten Aufstieg der Einheiten, sodass die Bühnen problemlos nach oben versetzt werden können. Zusätzliche Einstellungen sind dabei nicht notwendig. Dies sorgt für weniger Ermüdung des Baustellenpersonals und schließt potenzielle Fehlerquellen nahezu aus. Das per Kabel am RCS MAX Hydraulikaggregat angeschlossene Display ermöglicht eine vollständige Überwachung des Kletterprozesses. Störungen werden umgehend über Lichtsignale am Aggregat sowie auf dem Display angezeigt. Probleme können so schnell identifiziert sowie beschädigte Teile einfach vor Ort ausgetauscht werden. Damit werden Stillstandzeiten auf der Baustelle reduziert und die Produktivität gesteigert. ■

RCS MAX in Frankfurt im Einsatz

Mit FOUR in der Frankfurter Innenstadt entsteht auf dem ehemaligen Deutsche-Bank-Areal derzeit ein Ensemble von vier Hochhäusern, die praktisch gleichzeitig gebaut werden. Die Türme weisen jeweils eine spezielle Architektur auf und erreichen eine Höhe zwischen 105 m und 234 m. Mit individuellen Lösungen für jeden Turm und einer ausgeklügelten und zuverlässigen Materialplanung sorgt PERI für einen termingerechten Baufortschritt.



► QR-Code scannen und Video zu „FOUR“ anschauen

RCS MAX in Seoul im Einsatz

Nur wenige Kilometer entfernt von der südkoreanischen Hauptstadt Seoul entstanden unter strengen Sicherheitsanforderungen sowie knapp bemessener Bauzeit zwei neue, rund 140 m hohe Wohntürme. Dem Wunsch nach einer effizienten Bauausführung sowie geringen Personalkosten kam PERI mit dem neuen und innovativen RCS MAX Schienenklettersystem entgegen.



► QR-Code scannen und Video zum „Central Park 3“ anschauen



Die kollektive Absturzsicherung für Träger-Deckenschalungen

Das HAMMOCK Sicherheitssystem

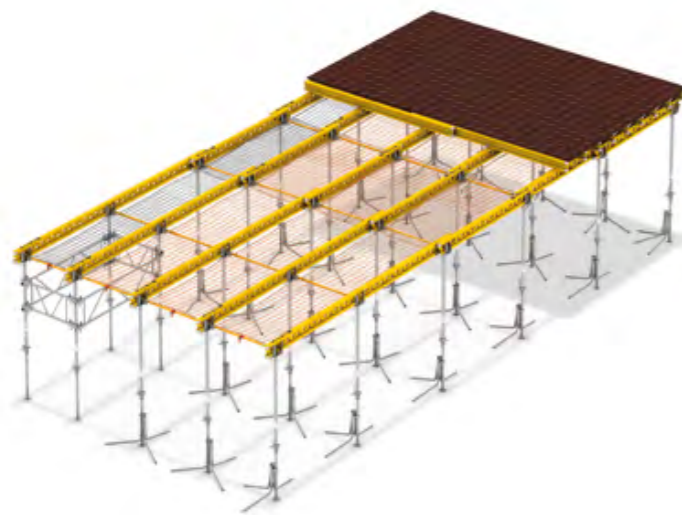
Beim Einbau von Träger-Deckenschalungen oder Fertigteildecken ist eine PSAgA (persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) nicht in jedem Fall das beste Mittel der Wahl, um die Arbeit in der Höhe sicher zu gestalten. Das HAMMOCK Sicherheitssystem von PERI bietet eine clevere Alternative zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsstandards bei gleichzeitigem Erhalt der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit.

Die Sicherheitsanforderungen in der Baubranche werden zunehmend anspruchsvoller. Im Mittelpunkt steht das Interesse, Baustellen und Baustellenabläufe sicherer zu gestalten. Gemäß § 4 des Arbeitsschutzgesetzes gilt das TOP-Prinzip (Technische Schutzmaßnahmen vor organisatorischen und personenbezogenen), wonach eine PSAgA prinzipiell nur in Ausnahmesituationen eingesetzt werden soll. Von der gesetzlich vorgegebenen Maßnahmenhierarchie abgesehen, ist die PSAgA auch nur begrenzt praktikabel. Das nachgezogene Sicherheitsseil schränkt die Bewegungsfreiheit des Baustellenpersonals ein und verlangsamt den Arbeitsfortschritt. Ferner sind beim Einsatz einer PSAgA jährlich Schulungen des Personals erforderlich.

PERI bietet als Alternative ein Auffangsystem an mit Schutznetzen, die vollflächig unter die einzuschalenden Deckenflächen gespannt werden. Die Netze werden vor dem Einschalen eingehängt und können vor der Betonage wieder ausgebaut werden. Die geforderten sicherheitstechnischen Eigenschaften der Schutznetze sind in der DIN EN 1263-1 und -2 definiert. Zu beachtende Parameter sind im Besonderen die Festigkeit und Dehnfähigkeit der Netze sowie die zulässige Maschenweite von maximal 100 mm.

Doppelter Schutz für das Baustellenpersonal

Für eine vollumfängliche Sicherheit beim Aufbau von Träger-Deckenschalungen sind neben dem Baustellenpersonal auf der Schalung auch die darunter tätigen Mitarbeiter zu schützen. Die Netze dienen nicht nur als Absturzsicherung, sondern verhindern gleichzeitig auch das Herabfallen von größeren Gegenständen. Voraussetzung für den Einsatz des Sicherheitssystems ist eine Deckenschalungshöhe von mindestens zwei Metern.



Durchdachtes System

Das HAMMOCK Sicherheitssystem besteht aus nur drei Kernbauteilen: Anschlüsse, Auszugsrohre und Schutznetze. Die Montage gestaltet sich denkbar schnell und einfach. Nach dem Stellen der Jochträger werden teleskopierbare Auszugsrohre inklusive zweier Anschlüsse in frei wählbaren Abständen (maximal 2,50 m) am Träger fixiert. Die nur knapp unter der Betonierebene schwebenden Netze sind über das Randseil in die Haken der Anschlüsse einzuhängen. Ausschlaggebend für die Stabilität des Sicherheitssystems sind vor allem die teleskopierbaren Auszugsrohre. Die beim Auffangen von Personen oder Gegenständen entstehende Querkraft wird in die Anschlüsse eingeleitet und durch die Auszugsrohre aufgenommen.

Flexibel im Einsatz

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei den Schutznetzen nicht um starre Bauteile handelt, ist das Sicherheitssystem in besonders flexiblem Maße einsetzbar. Störstellen wie etwa Säulen oder Wandscheiben im Deckenbereich können unkompliziert und ohne zusätzliche Bauteile gesichert werden. Das HAMMOCK Sicherheitssystem bietet einen sehr hohen Sicherheitsstandard bei gleichzeitig uneingeschränkter Bewegungsfreiheit und ist kompatibel mit der MULTIFLEX Träger-Deckenschalung sowie mit allen gängigen Träger-Deckenschalungen. ■

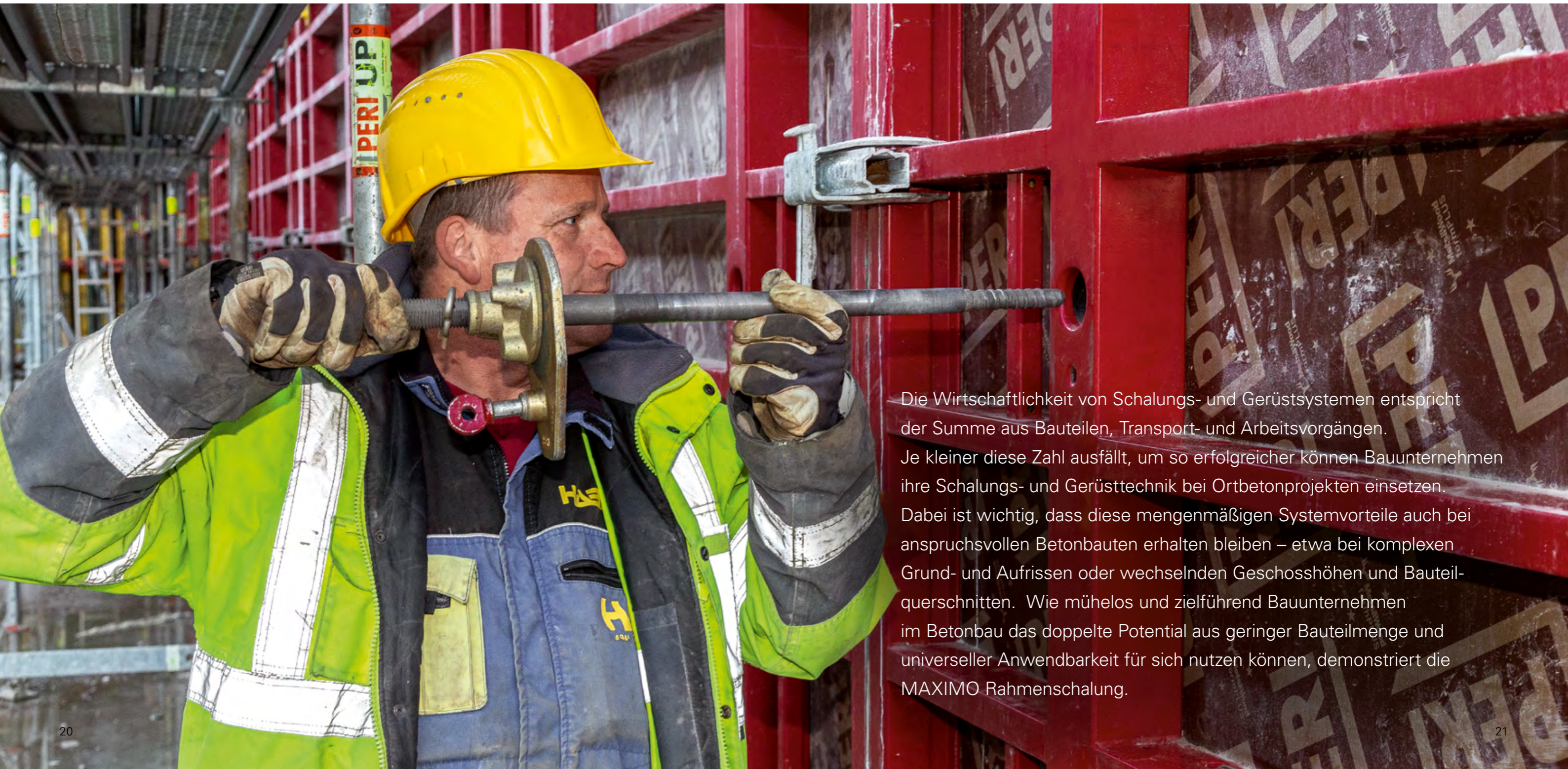


► Mehr Informationen zu HAMMOCK

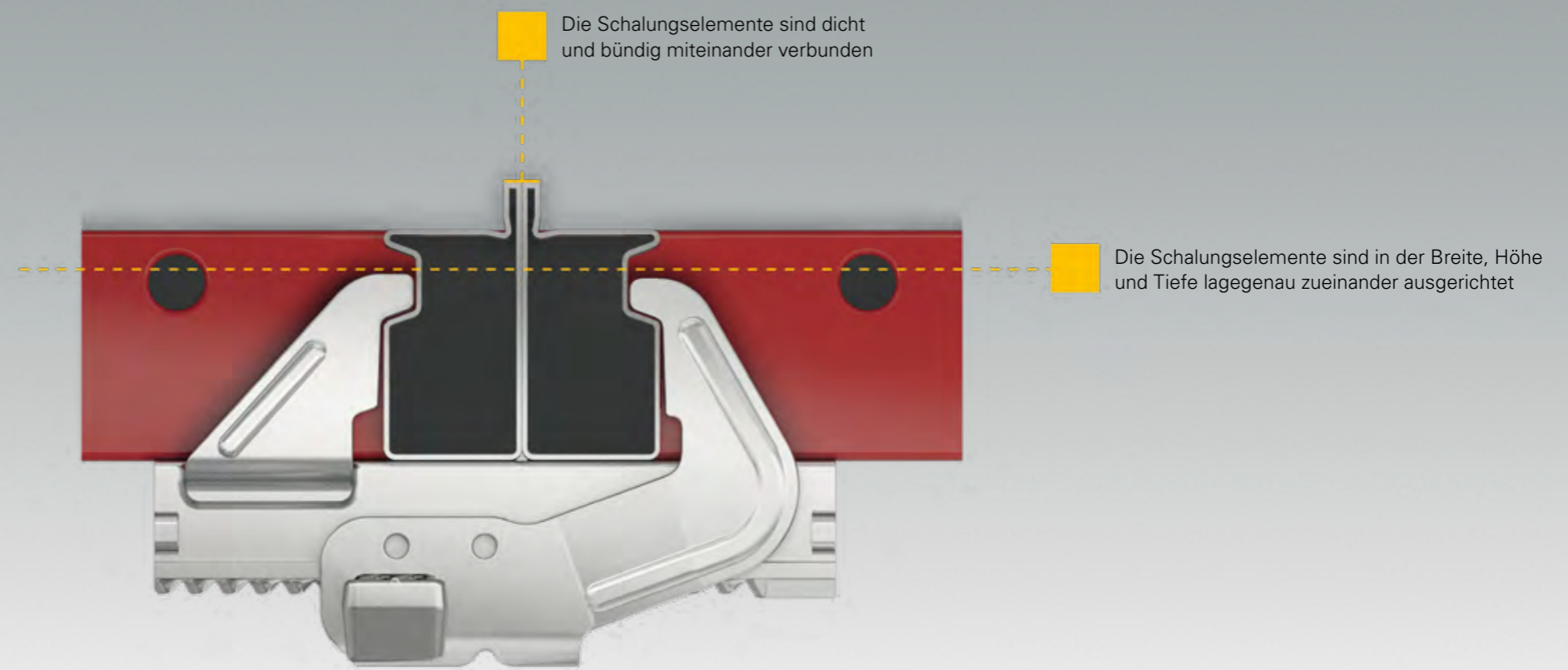
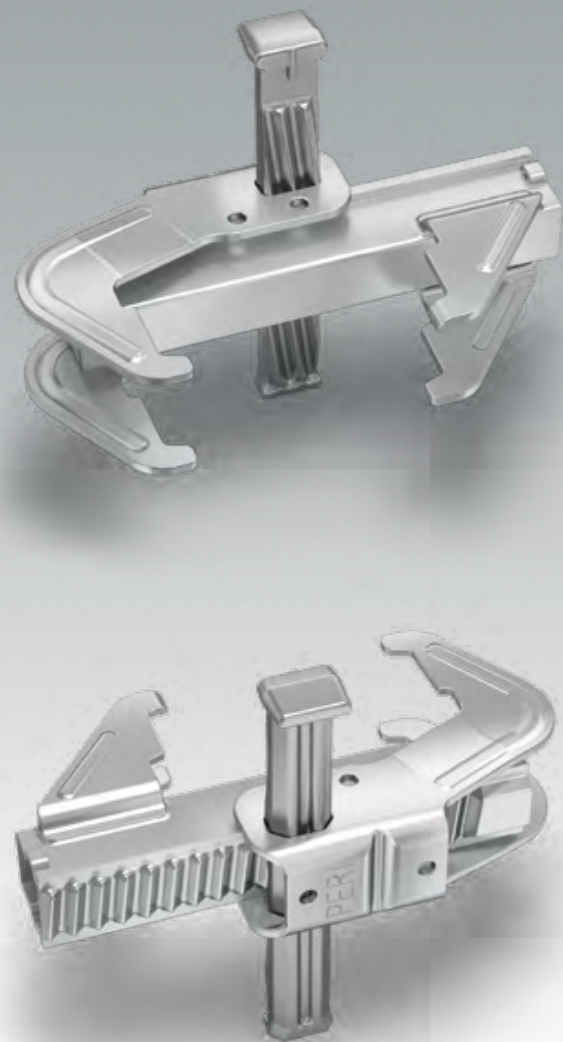


Gemischtes Doppel in der Verbindungstechnik

Richts Schloss BFD bringt MAXIMO Rahmenschalung souverän in Form



Die Wirtschaftlichkeit von Schalungs- und Gerüstsystemen entspricht der Summe aus Bauteilen, Transport- und Arbeitsvorgängen. Je kleiner diese Zahl ausfällt, um so erfolgreicher können Bauunternehmen ihre Schalungs- und Gerüsttechnik bei Ortbetonprojekten einsetzen. Dabei ist wichtig, dass diese mengenmäßigen Systemvorteile auch bei anspruchsvollen Betonbauten erhalten bleiben – etwa bei komplexen Grund- und Aufrissen oder wechselnden Geschosshöhen und Bauteilquerschnitten. Wie mühelos und zielführend Bauunternehmen im Betonbau das doppelte Potential aus geringer Bauteilmenge und universeller Anwendbarkeit für sich nutzen können, demonstriert die MAXIMO Rahmenschalung.



Die Schalungselemente sind dicht und bündig miteinander verbunden

Die Schalungselemente sind in der Breite, Höhe und Tiefe lagegenau zueinander ausgerichtet

Seit 2007: Vorbild einer neuen Schalungsgeneration

Mit dem Markteintritt vor 15 Jahren hat MAXIMO die Technik der Rahmenschalungen auf ein neues Leistungsniveau gehoben. Die auffälligste Innovation ist die einseitig bedienbare MX Ankertechnik mit Spannstellen in der Elementmitte, die zum systemtechnischen Vorbild aller marktbekannten Schalungshersteller geworden ist. Dieser Technologiesprung bei Rahmenschalungen resultiert aus einem speziellen Technik-konzept – den „integralen“ Baukastensystemen. Das Konzept vereint zwei scheinbar gegensätzliche Ziele: Mit einem Minimum an standardisierten, meist multifunktionalen Bauteilen soll ein Maximum an Schalungsanwendungen ausführbar sein.

Schnell anschluss- und ausbaufähig

Hohe Montagegeschwindigkeit und maximal geometrische Aufbauflexibilität sind Folge der ausgeklügelten MAXIMO Rahmenkonstruktion im Zusammenwirken mit den beiden zentralen Verbindungsmitteln: dem einseitig bedienbaren MX Anker und dem BFD Richtschloss. Die Rahmenkonstruktion gibt nicht nur die mittige Position der Ankerstellen vor, sondern auch die optimal lastaufnehmenden Verbindungsstellen für die BFD Richtschlösser. Das mit zwei doppelschenkligen Klemmböcken ausgerüstete Richtschloss umfasst dabei sowohl die beiden Rahmenprofile als auch die Querstreben der Schalungselemente: einer der Gründe für die enorme Biegesteifigkeit und Standsicherheit der MAXIMO Schalungsaufbauten. In Bezug auf die Montagegeschwindigkeit liegen die Vorteile der einseitig bedienbaren Ankertechnik in der reduzierten Anzahl an benötigtem Baustellenpersonal und im Wegfall der Konen und Hüllrohre. Aber auch das BFD spielt hier eine entscheidende Rolle, da der benötigte Zeitaufwand für das geometrische Ausrichten der Stell- und Schließwände mitunter maßgeblich ist.

Bündig, fluchtend und dicht

Das mit einer Hand leicht und sicher platzierbare Richtschloss setzt mit nur einem Montagevorgang drei zentrale Verbindungsfunktionen um:

- der Elementstoß der beiden Rahmenprofile steht flächenbündig nebeneinander
- durch die Montage über die Elementstreben stehen die verbundenen Schalungselemente in der gleichen vertikalen und horizontalen Flucht
- der kraftschlüssige Elementstoß schließt beide Rahmenprofile zuverlässig dicht

Die Anwendungsmöglichkeiten des Richtschlosses sind vielfältig. So ermöglicht das BFD unter anderem:

- horizontale Standardverbindungen von MAXIMO Schalungselementen
- Aufstockungen bis 5,40 m
- Höhenversätze im Erdniveau oder Wandversprünge
- Detaillösungen für Außen-, Innen- und Gelenkecken
- Kurze Pass- und Ausgleichflächen
- Stirn- und Deckenrandabschalungen

All diese Schalungslösungen können mit einem einzigen Bauteil – dem BFD, realisiert werden.

Unnachgiebig bis ins Extrem

Das Richtschloss BFD ist aus verzinktem Stahl gefertigt und kann große Zugkräfte und Momente aufnehmen. Obwohl die mittig im MAXIMO Rahmen liegenden MX Anker Frischbetondrücke bis 80 kN/m² aufnehmen und ableiten, kann in fast allen Fällen das Richtschloss BFD die miteinander verbundenen Schalungseinheiten vollständig aussteifen. Das Richtschloss funktioniert stufenlos und kann mit seiner wirksamen Klemmbreite zusätzliche Längenausgleiche bis zu 10 cm überbrücken. ■



► Mehr Informationen zur MAXIMO Rahmenschalung

Komplexes Bauvorhaben in hoher Sichtbetonqualität

Schulzentrum Bayernkaserne Süd, München



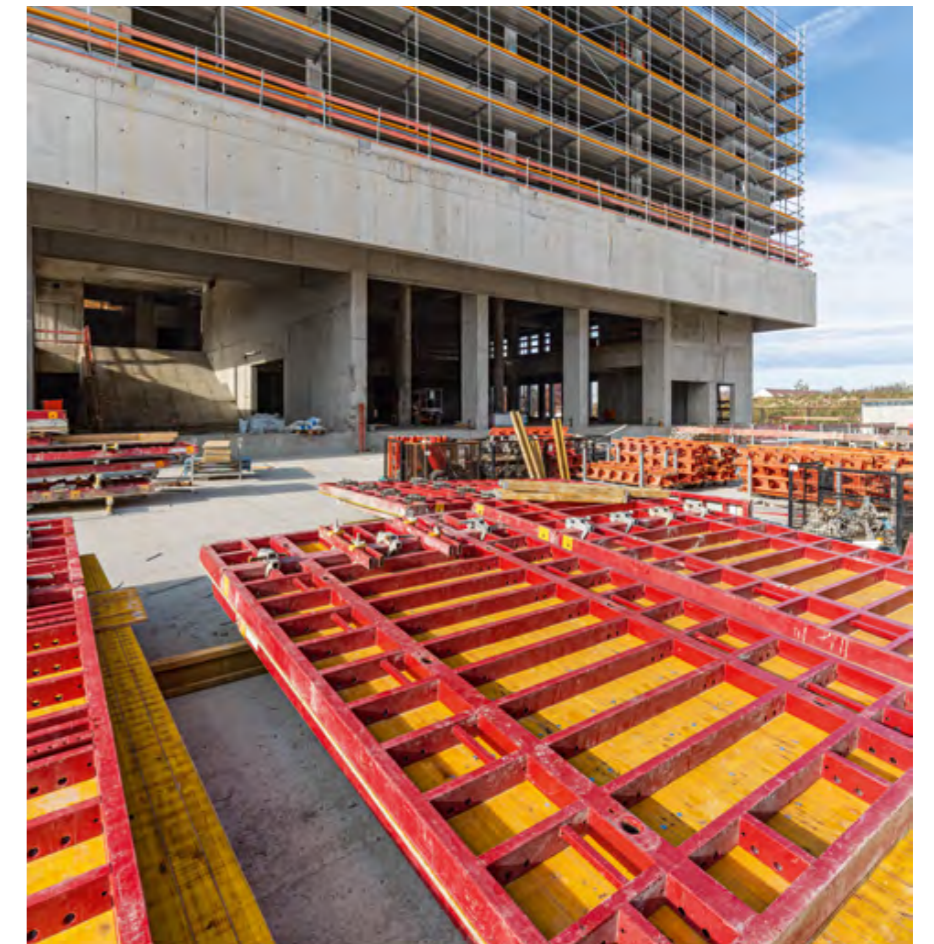
Wenn komplexe Bauabläufe und hohe Sichtbetonanforderungen zusammentreffen, sind eine hohe Kompetenz und die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten unerlässlich.



Auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne entsteht in München-Freimann ein neuer, moderner Schulstandort. Die beiden Gebäudekomplexe beherbergen eine Grundschule mit 2-fach-Sporthalle und Kindertagesstätte sowie ein Gymnasium mit 3-fach-Sporthalle und Schulschwimmbad. Eine gemeinsame Mensa und eine Tiefgarage sowie Sportfreiflächen ergänzen das weitläufige Ensemble mit über 50.000 m² Grundstücksfläche. Denn bis 2030 sollen in Neufreimann, so der Name des neuen Stadtviertels, auf dem früheren Kasernenareal über 5.000 Wohnungen für bis zu 15.000 Menschen entstehen.

Komplexer Bauablauf

Das Göppinger Bauunternehmen LEONHARD WEISS hat die Rohbauarbeiten im Herbst 2022 weitestgehend abgeschlossen – innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und mit vorbildlicher Ausführungsqualität. Eine große Leistung angesichts der Komplexität und des Umfangs dieser anspruchsvollen Baumaßnahme. PERI Ingenieure unterstützten die Arbeitsvorbereitung von Anfang an mit einer kompetenten Schalungsplanung für die Sichtbetonwände, der Gerüstplanung für Sporthallen und Schwimmbad sowie die Bauausführung mit der



termingerechten Bereitstellung großer Materialmengen und der Vorfertigung der Sichtschalung. Der komplexe Bauablauf unter Berücksichtigung massiver Bauteile erforderte eine detaillierte Ausführungsplanung über alle Bauphasen hinweg. Teils waren noch beim fünften Obergeschoss Durchstützungen bis in die unteren Geschosse notwendig. Insbesondere definierten der Transport und die Endmontage der 32 m langen und 4 m hohen Stahl-Fachwerkträger oberhalb der beiden Sporthallen den durchstrukturierten Bauzeitenplan. Sozusagen als Sahnehäubchen lieferte das erfahrene Baustellenteam bei aller Komplexität eine absolut sehenswerte SB3 Sichtbetonqualität ab.

Wände und Säulen in Sichtbeton

Für die Ortbetonwände mit Sichtbetonklasse SB3 wurde die MAXIMO Struktur Rahmenschalung verwendet, die werkseitig mit 3S-Schalungsplatten belegt war. Die Besonderheit hierbei waren halbrunde Einfräsungen, die LEONHARD WEISS im Zusammenspiel mit dem Architekten konzipiert hatte. Diese sorgten für Betonoberflächen, welche sowohl die hohen architektonischen Anforderungen als auch alle Sicherheitsaspekte für den späteren Schulbetrieb erfüllten. Und

das MAXIMO Wandschalungssystem ermöglichte zudem schnelle Schalzeiten: bei den Sichtbetonwänden durch die Elementverbindungen mittels dem universellen, einhändig bedienbaren BFD Richtschloss; bei den Wänden ohne Sichtbetonanforderungen zusätzlich durch die einseitig bedienbare MX Anker-technik ohne Distanzrohre und Konen.

Die Erfahrung der Baustellenmannschaft mit den PERI Systemen machte dabei eine Einarbeitung überflüssig und minimierte die Aufwandswerte zum Schalen der Wände von Anfang an. Sehenswerter Blickfang im Pausenhof der Grundschule ist sicherlich das Alpenpanorama als großflächiges Betonwandbild. Auch hier unterstützte die PERI Schalungsmontage am Weißenhorner Stammsitz mit maßgenauer Vorarbeit, indem die aufgedoppelte Schalungsplatte exakt nach Vorgabe die Gipfelkonturen abbildet.

Teil der umfassenden PERI Lösung war auch eine auf der VARIO Träger-Wandschalung basierende Sonderschalung zur Herstellung der schlanken, ebenfalls in Sichtbetonqualität auszuführenden Stahlbetonstützen, ausgelegt für unterschiedliche Höhen sowie für runde und rechteckige Stützenquerschnitte. ▶



Tragende Rolle

Markant an beiden Schulgebäuden sind die begrünten, versetzt angeordneten Dachterrassen sowie die großzügig gestalteten Eingangsbereiche und Treppenanlagen. Auch die beiden in die Grundschule und das Gymnasium eingebundenen Sporthallen und das Schwimmbad stellten hohe Ansprüche an Planung und Bauausführung. Hierbei hatte die Auswahl der geeigneten Tragsysteme einen großen Anteil am Projekterfolg. Denn für die unterschiedlichen Bauzustände mussten hohe Linien- und Flächenlasten über teils große Höhen zuverlässig abgetragen werden. Neben MULTIPROP Alu-Deckenstützen und Schwerlaststützen HD 200 wurde insbesondere das PERI UP Gerüstsystem dank seines metrischen Systemrasters äußerst

flexibel für unterschiedlichste Geometrien und Lasten eingesetzt. Beispielsweise wurde das 50 m lange und 25 m breite Schwimmbad mit einem Grundraster von 1,00 m auf 1,00 m eingerüstet, um bis zu 35 kN/m² über knapp 10 m Höhe sicher abtragen zu können. Auch bei den beiden Sporthallen fand PERI UP Verwendung, hier wurden bei über 8,00 m Höhe und bis zu 30 kN/m² Flächenlast die Stielabstände alternierend im 1,00 m und 1,50 m Raster festgelegt. PERI UP konnte in München nicht nur als Traggerüst, sondern auch als Baustellengerüst und als Fassadengerüst überzeugen. Dieses wurde baubegleitend von Gerüstbau Schäfer errichtet, die auch die fachgerechte Gerüstmontage der räumlich ausgebildeten Traggerüste verantworteten.

Größtmögliche Unterstützung

PERI unterstützte die anspruchsvolle Baumaßnahme von Anfang bis Ende. Bereits in der frühen Planungsphase bildeten beispielsweise Stellpläne mit entsprechenden Wandansichten eine wichtige Grundlage für konstruktive Arbeitsgespräche mit Architekten und Bauherrn. Bei der Bauausführung sorgte die PERI Materialdisposition für entsprechende Lieferfähigkeit, um mithilfe der flächendeckend vernetzten Lagerstandorte den hohen Materialbedarf zum jeweils gewünschten Termin abdecken zu können. Wichtig auch, dass die Bauleitung auf beidseitig kompetente Partner seitens der LEONHARD WEISS Arbeitsvorbereitung und PERI zurückgreifen konnte, die sich zu jedem Zeitpunkt partnerschaftlich und kompetent ergänzt haben.

PERI initiierte nicht zuletzt auch die Projekt- und Kundenpartnerschaft zusammen mit Schäfer Gerüstbau, deren Synergieeffekt ebenfalls zu einer erfolgreichen Bauabwicklung beitragen konnte.

Zudem hilfreich war, dass das Onlineportal myPERI den Baustellenverantwortlichen einen guten Überblick über den jeweiligen Materialbestand vor Ort liefern konnte und Rücklieferungen vereinfachte ■



„Wir sind trotz der Komplexität unserer Baustelle terminlich voll im Soll. Auch die Qualität wird sehr gelobt.“

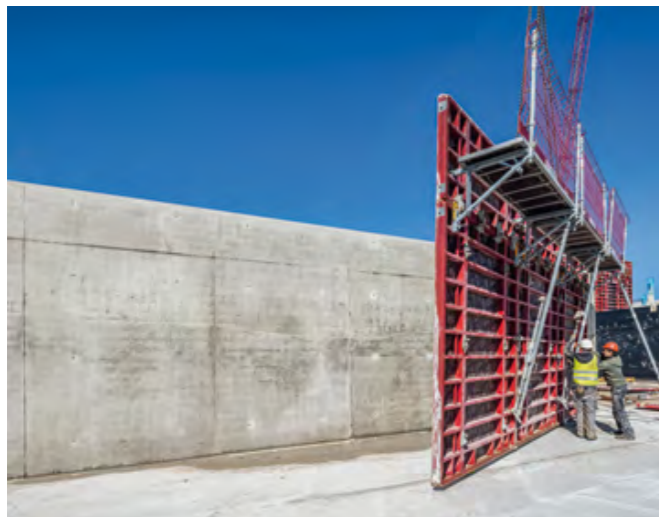
Julia Broß und Mario Paasche
Bauleiterin und Arbeitsvorbereiter
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG, Göppingen

Sehenswertes Schulgebäude als Anschauungsobjekt

Gymnasium Langenhagen

Als positives Beispiel einer nachhaltigen Zusammenarbeit war PERI beim Bau eines neuen Schulgebäudes zum wiederholten Mal Teil einer bewährten Kooperation aus ARGE-Partner und serviceorientiertem Schalungs- und Gerüstlieferant.





Der Neubau des Gymnasiums in Langenhagen ist bereits das vierte gemeinsame Projekt der ARGE-Partner Helmut Kallage Bauunternehmen GmbH aus Vechta und Rolfes Bau GmbH + Co. KG aus Goldenstedt zusammen mit PERI. Die Zusammenarbeit zwischen dem PERI Fachberater, dem PERI Ingenieuren des Vertriebs- und Ingenieurbüros Oldenburg und der Niederlassung Hamburg erfolgte dabei Hand in Hand. Die umfassenden Schalungslösungen für Wände, Stützen, Decken sowie die Gerüstlösungen für Arbeits- und Traggerüste samt Zugangstechnik wurden dabei auf alle planerischen und baulichen Anforderungen zugeschnitten: hohe Ausführungsqualität, sicheres Arbeiten und schnelle Schalzeiten.

Sehenswert schnell

Die PERI MAXIMO Wandschalung sorgte in Langenhagen für sehenswerte Betonergebnisse und aufgrund der unkomplizierten Handhabung gleichzeitig für schnelle Schalzeiten. Auf Basis des klar geordneten Fugen- und Ankerrasters mit jeweils mittigen Ankerstellen innerhalb der Elemente ließen sich die SB2-Sichtbetonvorgaben für die bis zu fünf Meter hohen Stahlbetonwände wirtschaftlich erfüllen. Zudem konnte mithilfe des BFD Richtschlosses und insbesondere mit der einseitigen MX Ankertechnik wertvolle Zeit gespart werden. Denn beim Schließen der Schalung sind auf der Stellseite keine Arbeiten und keine zusätzlichen Gerüste notwendig. Ebenso entfällt der arbeitsintensive Einbau von Distanzrohren bzw. Konen.

Ausgereift bis ins Detail

Dass PERI MAXIMO mit der einseitigen Ankertechnik bereits seit 14 Jahren im Markt etabliert und bis ins Detail ausgereift ist, zeigt sich auch an den ergänzenden Systembauteilen, die das Wandschalungssystem optimieren und abrunden. So setzte das engagierte Baustellenpersonal in Langenhagen die MAXIMO zusammen mit dem modularen Konsolensystem MXK ein. Die komfortablen Bühnen ermöglichen von Anfang an sicheres und schnelles Arbeiten. Sie wurden zu Beginn einmalig montiert und verbleiben auch bei Zwischenlagerung an der Schalung. Die Gerüstkonsole MXK-RS bietet dabei die Möglichkeit, die Richtstütze direkt an der Konsole anzuschließen. Ebenso in Langenhagen im Einsatz: die MAXIMO Struktur.

Auf deren 21 mm starken Trägerplatte kann durch die einfache Belegung mit Profilbrettern eine Betonoberfläche mit einer Brettstruktur erzielt werden. Die Verwendung einer Systemschalung auch für spezielle, hochwertige Sichtbetonergebnisse anstatt einer sonst üblichen Trägerschalung reduziert den Arbeitsaufwand deutlich. Und man bleibt „im System“, nutzt also alle Kombinationsmöglichkeiten mit der MAXIMO Rahmenschalung.

Passgenau rund

Bei den Rundungen der Treppenhäuser wurde die MAXIMO Rahmenschalung projektspezifisch ergänzt. Für den richtigen Schwung sorgen hier Sonderelemente, welche die Montagespezialisten der PERI Niederlassung Hamburg werkseitig passgenau vormontiert hatten und danach fix und fertig einsatzbereit auf die Baustelle geliefert wurden. Aufgrund des verwendeten Randprofils sind die Sonderelemente wie eine Systemschalung bedienbar und können mittels BFD Richtschlossern verbunden werden. Das ermöglicht letztlich auch die übergangslose Kombination mit den angrenzenden MAXIMO Strukturelementen.

Vielseitig gerüstet

PERI liefert Schalung und Gerüst aus einer Hand. Beim Schulneubau in Langenhagen diente der PERI UP Gerüstbaukasten für unterschiedliche Baustellenaktivitäten. Zum sicheren Bewehren, Schalen und Betonieren der bis zu 5 m hohen Wände werden Bewehrungsgerüste eingesetzt. Diese sind ohne jegliche Ballastierung oder Verankerung standsicher und lassen sich aufgrund der zugfesten Verbindungen auch als zusammenhängende Gerüsteinheiten problemlos per Kran versetzen. Auch zur Realisierung der bis zu 8 m hohen Rechteck-Stahlbetonstützen bot PERI UP ideale Voraussetzungen. Hierfür wurden Gerüste mit integrierten Gerüsttreppen und zwei umlaufende Arbeitsebenen geplant und montiert. Diese können als komplette Einheit ebenfalls mit dem Kran an Ort und Stelle eingehoben werden und sind demnach ohne zusätzlichen Montageaufwand sofort einsatzbereit. Eine sichere und schnelle Sache. ■



Unsere beiden Firmen sind PERI Kunden – Kallage ist seit ca. 10 Jahren fester Kunde, Rolfes stellt derzeit das System auf PERI um. Unser Personal ist somit vertraut mit der Materie. Es müssen keine neuen Abläufe eingespielt werden und die Vorgehensweise hat sich quasi verselbstständigt. Durch das fast freundschaftliche Verhältnis zu PERI Fachberater Tim Schnakenberg und der damit verbundenen gefühlten sorgenfreien Betreuung sowie dem guten Preis-Leistungsverhältnis stellte sich die Frage nach einem anderen Schalungssystem nicht.

Kay Kallage / Mirko Rolfes

Bauleiter / Geschäftsführer
ARGE-Partner Helmut Kallage Bauunternehmen GmbH / Rolfes Bau GmbH + Co.KG



Kleine MAXIMO Systemergänzung erleichtert Schalungsarbeiten

Dreifachsporthalle, Laupheim

Viel häufiger als kommuniziert sind PERI Produkte auch auf Baustellen im Einsatz, die im Vergleich zu den Größenformaten, für die das Familienunternehmen PERI sonst bekannt ist, eher klein oder mittelgroß sind. Wie etwa in Laupheim, wo derzeit eine neue Dreifachsporthalle errichtet wird, mit Hilfe der MAXIMO Rahmenschalung und dem PERI UP Bewehrungsgerüst.

Die geplante Dreifachsporthalle soll zwei Gymnastikräume, einen Kraftraum sowie einen Theorieraum für schulische Nutzung umfassen. Mit dem Spatenstich am 29. November war der Startschuss gegeben. Die Sporthalle wird als konstruktiver Holzbau und ebenerdig in Ortbetonbauweise ausgeführt. Das regional ansässige Bauunternehmen Mayer-Madel errichtete rund 200 lfm Stahlbetonwände in 4 m Höhe, wobei die Herausforderung darin bestand, die drei hangseitigen Außenwände druckwasserdicht zu erzeugen, quasi als „Weiße Wanne“. Eine an der Außenschalung angebrachte Frischverbundfolie verhalf zu einem dauerhaften Betonverbund.

nach innen auf die Bodenplatte abgestützt, konnte die Frischbetondrucklast sicher abgetragen werden. Durch den schalhautseitigen Richtstützenanschluss steht die Außenschalung sicher, auch bei engem Arbeitsraum. Eine außenseitige Abstützung und deren häufiges Umsetzen mit dem Kran entfällt. Der schalhautseitige Richtstützenanschluss lässt sich sicher an der am Boden liegenden Schalung vormontieren. Mit dem zwischen den Abstützungen platzierten PERI UP Bewehrungsgerüst war die flächendeckende Aufbringung der Frischverbundfolie möglich sowie die Ausführung der Armierungsarbeiten. Auch die Reinigungsarbeiten und Vorbehandlung der MAXIMO Umsetzeinheiten wurden unter Einsatz des kranversetzbaren PERI UP Bewehrungsgerüsts erleichtert.

Schalhautseitiger Richtstützenanschluss erleichtert Schalungsarbeiten

Für die Außenwände wurde auf die MAXIMO Rahmenschalung gesetzt. Von außen vorgestellt und über den schalhautseitigen Richtstützenanschluss (PERI ‚Galgen‘)

Um den Schalungsbedarf für das Projekt abzudecken wurde der Anteil an firmeneigener MAXIMO Rahmenschalung um zugemietete MAXIMO Elemente und Zubehörteile ergänzt. ■



„Mit dem PERI ‚Galgen‘ können wir die MAXIMO Außenschalung schalhautseitig nach innen abstützen. Damit steht sie sicher und fest. Der Gedanke ist eigentlich simpel, aber wichtig. So etwas fehlt uns schon 40 Jahre auf den Baustellen.“

Martin Zoller
Polier
Mayer-Madel Bauunternehmung GmbH

Maßgeschneiderter Schalwagen verkürzt Bauzeit um Monate

Neubau Terminal 3, Flughafen Frankfurt/Main

Infrastrukturbauwerke sind äußerst anspruchsvolle Bauwerke.

Bei deren Herstellung unterstützt das PERI Engineering mit modernen Bauverfahren auf Basis einer geeigneten Systemauswahl. Im Süden des Frankfurter Flughafens entsteht mit dem dritten, futuristisch gestalteten Terminal eines der derzeit größten europäischen Infrastrukturprojekte.

Nach der baulichen Fertigstellung im Jahr 2024 können bis zu 19 Millionen Reisende von den drei neuen Flugsteigen an- und abreisen.

PERI unterstützte Max Bögl beim Bau des sogenannten Vorfahrtstisches, über den die Fluggäste künftig direkt zur Abflugebene von Terminal 3 gelangen.





„Das Baustellenpersonal war positiv überrascht von der Lösung für die komplexe Aufgabenstellung. Dank der PERI Systeme waren wir pro Betonierabschnitt etwa 2 Wochen schneller als ursprünglich geplant.“

Christopher Diefenhardt
Bauleiter
Max Bögl Bauservice GmbH & Co. KG

Komplexes Brückenbauwerk

Der 550 m lange und 27 m breite Vorfahrtstisch mit einer Brückenfläche von 15.300 m² wird in über 10 m Höhe von 70 V-förmigen Stützen getragen und verbindet die beiden Zufahrts- und Abfahrtsrampen zum Terminal. PERI Ingenieure konstruierten für dieses komplexe Bauvorhaben einen maßgeschneiderten Schalwagen auf Basis des VARIOKIT Ingenieurbaukastens und des PERI UP Gerüstbaukastens – mit einem Gesamtgewicht von knapp 500 t, einer Länge von 40 m, einer Breite von 25 m und einer Höhe von bis zu 12 m. Die Konstruktion erfolgte komplett in 3D.

Hydraulisch absenken, getrennt umsetzen

Über eine integrierte Hydraulik konnte der komplette Schalwagen für den Ausschalen- und Umsetzvorgang um 2,20 m abgesenkt werden. Zwischen den V-Stützen setzte sich die PERI Lösung aus sechs Einzelwagen zusammen, die für das Umsetzen und Ausschalen aufgetrennt werden konnten. Außerhalb der V-Stützen befanden sich zwei weitere Wageneinheiten mit jeweils 40 m Länge, die am Stück umgesetzt werden konnten. Für den Umsetzvorgang in Längs- und Querrichtung entwickelte PERI ein spezielles hydraulisches Schreitwerk, das einfach und schnell von Hand zwischen den einzelnen Wageneinheiten hin und her transportiert werden konnte.

Unterzüge separat

Eine besondere Herausforderung stellte die Schalung der schiefwinkligen und V-förmigen Unterzüge des Vorfahrtstisches dar. Hier war es erforderlich, die Unterzüge separat vom Schalwagen aus- und einzuschalen – und das in einem sehr beengten Bereich. Dafür kamen wegen der geringeren Aufbauhöhe im Vergleich zu einer Trägerschalung ein Klappmechanismus und die MAXIMO Struktur Rahmenschalung zum Einsatz. Die MAXIMO Struktur ermöglichte auch das Erreichen der gewünschten Sichtbetonklasse SB2. Bedient wurde die Unterzugschalung von einer PERI UP Plattform aus, die sich im Bauch des Schalwagens befand. Um alle Anforderungen an die Arbeitssicherheit zu erfüllen, wurden alle Zugänge und Arbeitsplattformen im Schalwagen mit dem PERI UP Gerüstbaukasten ausgeführt.

Gut dokumentiert geht's sicherer und schneller

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der Dokumentation des Schalwagens. Neben der prüffähigen Statik, die über 1.500 Seiten umfasste, wurde eine teils digitale Betriebsanleitung mit eigenständiger CE Kennzeichnung erstellt.

Über QR Codes ließen sich kleine Videosequenzen abrufen, welche die Arbeitsschritte anschaulich erläuterten. Die Betonage des ersten, 36 m langen Betonierabschnitts dauerte über 16 Stunden. Sämtliche Verformungen lagen im Toleranzbereich. Insgesamt 14 Bauabschnitte waren zur Fertigstellung notwendig. Binnen einer Woche konnte der knapp 500 t schwere Schalwagen in den nächsten Takt umgesetzt werden – pro Betonierabschnitt knapp 2 Wochen schneller als ursprünglich geplant. ■



Die neue PERI Schulungssaison startet Kompakte Online-Seminare und praxisnahe Produktschulungen 2023



Die neuen Online-Seminar-Reihen starten ab Januar 2023. Mit den zwei Themenschwerpunkten „Sichtbeton“ und „Innovative Lösungen im Infrastrukturbau“ drehen sich die kompakten Online-Seminare vor allem um die Herausforderungen bei der Planung und Bauausführung in anspruchsvollen Projekten.

Das Sichtbetonergebnis hängt von vielen Einflussfaktoren ab und erfordert ein gut aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel zwischen allen Baubeteiligten während der verschiedenen Bauphasen. Die drei Online-Seminare der Reihe „Sichtbeton“ gehen daher sowohl auf die Planung von Sichtbeton-Projekten ein, als auch auf die Bauausführung in Theorie und Praxis anhand eines aktuellen Sichtbeton-Projekts. Erklärt wird auch das Vorgehen, bei entstehenden Ergebnisabweichungen durch Wetter- und Umweltfaktoren.

Infrastrukturbauwerke gehören ingenieurstechnisch gesehen zu den an-

spruchsvollsten Bauprojekten. Um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden, sind innovative Lösungen gefragt. Wie diese in der Praxis aussehen, erfahren die Teilnehmer mit Einblick in drei aktuelle Projekte: Die Talbrücke Eisern, die Filstalbrücke und der Neubau des Terminal 3 am Airport Frankfurt (eines der derzeit größten europäischen Infrastrukturbauprojekte). Steffen Krall, Leiter des Competence Center Infrastruktur bei PERI und die jeweiligen Bauleiter der ausführenden Bauunternehmen stellen diese Projekte gemeinsam vor und sprechen über die 3D-Planung von Schalung und Gerüst, verschiedene Lösungsansätze, den Einsatz der PERI Baukastensysteme und über die Herausforderungen in den jeweiligen Projekten.

Die Teilnehmer der beiden Reihen können in den Live-Übertragungen wieder in eine spannende Diskussion mit den Fachexperten einsteigen und Fragen aus dem Baustellenalltag stel-

len. Die Aufzeichnungen der Online-Seminare stehen anschließend im myPERI Online-Portal zur Verfügung.

Ganzjährig sind auch weiterhin „Hands-on Möglichkeiten“ in den PERI Fortbildungszentren geboten. Mit unseren PERI Experten bekommen die Teilnehmer den Auf- und Abbau der Systeme Schritt für Schritt gezeigt und können sich dadurch wertvolles Knowhow für einen sicheren Einsatz der Schalungs- und Gerüstsysteme auf der Baustelle aneignen.

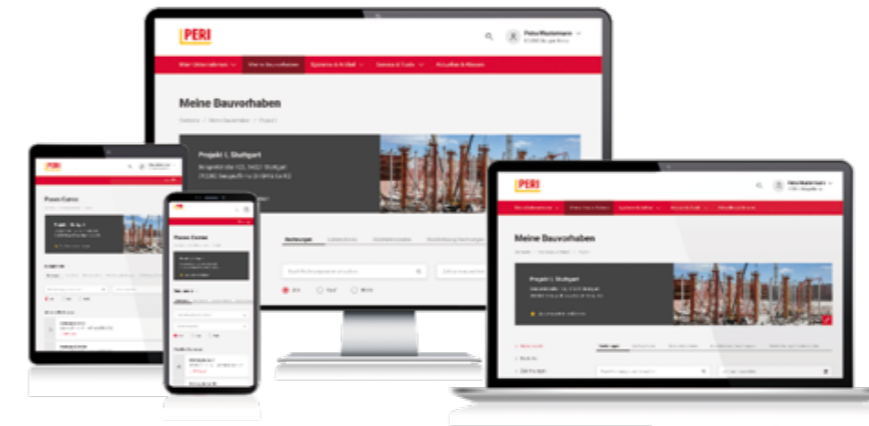
Die Produktschulungen sind stets speziell auf das Bau- bzw. Gerüstbauunternehmen zugeschnitten, da die Schulungsbausteine individuell zusammengestellt werden können. So ist es möglich Schwerpunkte zu setzen, wie z. B. auf die digitale Planung mit den PERI Apps und Tools. Je nach Wunsch erfolgt zum Abschluss noch eine Führung durch das Leitwerk der Schalungsproduktion.



► Anmeldung und
weitere Informationen

Digitales Projektmanagement auf neuem Level

Upgrade mit Zukunftsaussichten für das Kundenportal von myPERI



Mehr Transparenz und kürzere Prozesse im Bauprojekt

Wir treiben die Digitalisierungsbestrebungen in der Baubranche weiter voran und ermöglichen gleichzeitig den Weg in das digitale Projektmanagement – mit kurzen Informationswegen und einer transparenten Kommunikation. Beides lässt sich mit dem umfassenden und nutzerfreundlichen Serviceportal myPERI sehr einfach gewährleisten.

Entwickelt in Zusammenarbeit mit Kunden

Während der Pilotphase haben wir die Anregungen der Testkunden aufgenommen und mit Ihnen gemeinsam die Liste der zukünftigen Erweiterungen priorisiert.

Neues nutzerfreundliches Design und mobile Ansicht

Eine der wichtigsten technischen Neuerungen ist die mobile Ansicht des myPERI Portals. Ob Tablet, Smartphone oder Laptop, das Kundenportal passt sich dem

jeweiligen Endgerät an und bietet dem Nutzer den gesamten Funktionsumfang. Beim ersten Öffnen fällt vor allem das übersichtliche und nutzerfreundliche Design ins Auge. Ein klare Hauptnavigation führt durch die verschiedenen Bereiche, von den individuellen Unternehmensdaten und Bauvorhaben über die Systeme und Produkte bis zu Services und News. Die globale und einfach zu bedienende Suchfunktion erleichtert zudem das direkte Auffinden von Dokumenten und Informationen. Innerhalb der einzelnen Navigationsbereiche stehen dem Nutzer zusätzliche Suchfunktionen mit zahlreichen Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Mit einem Klick lassen sich mehrere Dokumente gleichzeitig komfortabel herunterladen. Sehr nützlich, gerade auf der Baustelle, ist auch das einfache Teilen von Links zu Produktseiten oder Schulungsvideos. Sämtliche Funktionen sind leicht auffindbar und mit wenigen Klicks ausgeführt. Auch die kundeninterne Vergabe weiterer Zugänge oder

das Zurücksetzen des Passworts können Nutzer jetzt selbst durchführen.

Voraussetzung für modernes digitales Projektmanagement

Insbesondere bei Mietprojekten mit Gerüst- und Schalungsmaterial hilft myPERI allen Projektbeteiligten, den aktuellen Stand jederzeit zu überblicken und die Organisation selbst in der Hand zu halten. Die permanente Aktualisierung der Daten und der mobile Zugriff, auch mit mehreren Accounts parallel, kann die Kommunikation erleichtern, Prozesse verkürzen sowie Fehler und Abstimmungsschleifen reduzieren. So ist auch eine vollständige Dokumentation gewährleistet und die Zusammenarbeit wird auf diese Weise verbessert.

Optional unterstützt myPERI seine Kunden zusätzlich durch regelmäßige Berichte, Analysen und Auswertungsmöglichkeiten in Bezug auf das jeweilige Bauvorhaben.



► Weitere Informationen zu myPERI

Building Sustainability

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit für PERI



Nachhaltiges Denken und verantwortungsbewusstes Handeln sind Teil der Unternehmens-DNA bei PERI.

Der Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert erstmalig, was wir unter dem Begriff Nachhaltigkeit verstehen, an welchen Zielen wir uns messen lassen wollen und welche Maßnahmen daraus resultieren. Wir sind davon überzeugt, dass „Nachhaltigkeit“ auch auf Seite unserer Kunden zunehmend an Bedeutung gewinnt. So legt beispielsweise unser Kunde Ro² GmbH & Co.KG Wert darauf, mit Gerüstmaterial von klimaneutralen Herstellern zu arbeiten. Mit PERI als zertifiziertem, klimaneutralen Hersteller kann die Position des Gerüstmaterials in der Klimabilanz des Kunden gestrichen werden, was laut Geschäftsführer Robert Meyer auch als Pluspunkt bei der Gewinnung von Aufträgen dient.

Im Nachhaltigkeitsbericht wird im Detail erläutert, welche Themen und Handlungsfelder wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen haben, wo wir heute stehen und in welchen Bereichen wir uns noch verbessern können (und müssen).

Wussten Sie zum Beispiel, dass ...

- wir seit 2021 ein klimaneutrales Unternehmen sind?
- wir jedes Jahr 20.000 qm Firmengelände an PERI Standorte naturnah gestalten, um wertvolle Biodiversität zu fördern?
- wir jedes Jahr eine Schule in einem Entwicklungsland bauen und dafür einen eigenen Betonstein entwickelt haben?

Dies ist nur eine kleine Auswahl an beispielhaften und bereits wirkenden Maßnahmen, über die wir auf das Thema Nachhaltigkeit einzahlen. Bei allem, was wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen haben, wird so vorgegangen wie es zum Familienunternehmen PERI passt. Wir bearbeiten klar definierte Handlungsfelder mit eindeutigen Zielen, die fest in unserer mittel- und langfristigen Unternehmensstrategie verankert sind und haben dabei all unsere Stakeholder im Blick.

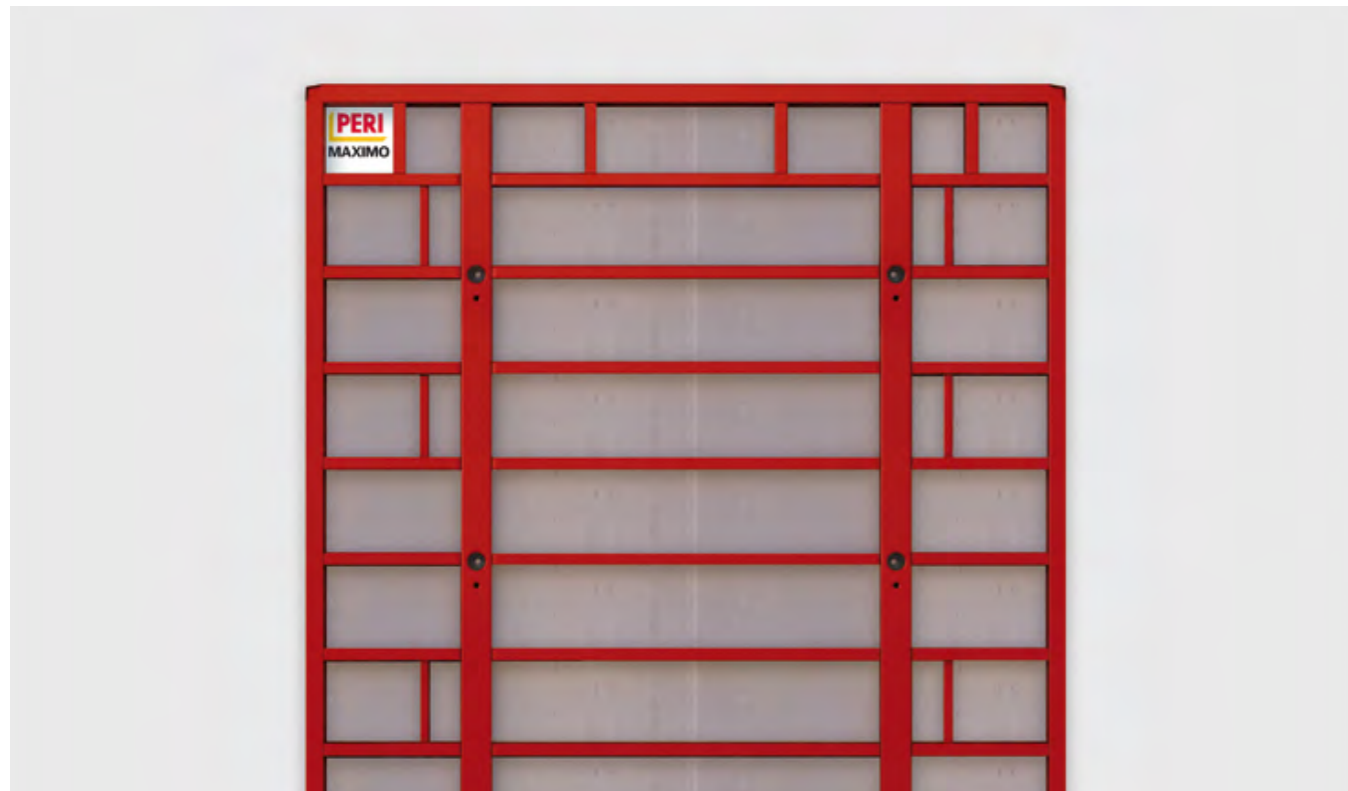


► Zum PERI Nachhaltigkeitsreport

Mehr Auswahl in der Höhe Neues MAXIMO Element in 3,00 m Höhe

Gemäß unserem Vorsatz „Bester Dienst am Kunden“ entwickeln wir die bewährte MAXIMO Rahmenschalung kontinuierlich weiter. Ihre Bedürfnisse stets im Blick, wurde insbesondere im Wohnungsbau der Wunsch nach einem 3,00 m hohen Element vernommen, das den zunehmenden Bedarf an Wandhöhen > 2,70 m

ohne zusätzliche Aufstockung deckt. Entsprechend präsentieren wir das neue Element MX 300 MX 15 mit einer Alkus-Platte.



► Mehr zur MAXIMO
Rahmenschalung

Frischer Wind im Web Unsere Website im neuen Design

Seit kurzem präsentiert sich unsere deutsche Webseite im neuen Design. Frische Farben, moderne Elemente und zukunftsorientierte Features treffen auf die innovative Produkt- und Unternehmenswelt von PERI. Zudem wurden zusätzliche Funktionen entwickelt, die es uns ermöglichen Ihnen künftig genau die Inhalte

anzuzeigen, die besonders nutzstiftend für Sie sind. Überzeugen Sie sich selbst und surfen Sie direkt los.



► Zur neuen deutschen
PERI Website

Das Warten hat ein Ende

PERI Deutschland jetzt auch auf LinkedIn

PERI Deutschland verfügt jetzt über einen eigenen LinkedIn-Kanal! Viele spannende Projekte, Informationen zu unseren Produkten, Veranstaltungen, Schulungen und das ein oder andere Gewinnspiel erwarten Sie. Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



► Zum PERI
LinkedIn Kanal

Rückblick auf das Messehighlight des Jahres

bauma 2022

Seit kurzem liegen die offiziellen Zahlen der Messegesellschaft München vor. Nun ist es schwarz auf weiß – die bauma 2022 war ein voller Erfolg.

Zu unserer großen Freude haben uns mehr als 200.000 Besucher aus über 200 Ländern vor Ort am PERI Stand besucht. Die Besucherzahl liegt damit vergleichbarer Höhe wie 2019. Auch freuen wir uns über die Fülle an abgeschlossenen Aufträ-

gen und gewonnenen Neukunden während des Messezeitraumes. Wir möchten uns in diesem Sinne ganz herzlich bei all unseren Kunden und Interessenten bedanken, die mit zu diesem überwältigenden bauma-Erlebnis beigetragen haben. Aber nicht nur in München auf dem Messegelände herrschte während der bauma-Woche ein Ausnahmezustand. Auch das Headquarter in Weißenhorn

war zu dieser Zeit viel besucht, was den „PERI Experience Days“ geschuldet ist. Über 600 Besucher aus 36 Nationen wurden an fünf Tagen in Empfang genommen. Ziel des Programms war es, der Kundschaft gezielt unsere PERI Systeme zu erklären und Einblicke in den Herstellungsprozess zu gewähren.



► Zu den
bauma Videos

Kompetenter Partner, auch im Online-Handel schaltec GmbH

Seit 2015 arbeiten wir mit unserem Tochterunternehmen schaltec Hand in Hand, wenn es um die Sanierung von Schalung, Ersatzschalhäute und gebrauchte Ware geht. So hat sich schaltec auch auf der bauma 2022 wieder an unserer Seite präsentiert.

eine breite Palette an neuer und gebrauchter Schalungs- und Gerüsttechnik sowie Komponenten – schnell, einfach und rund um die Uhr bestellbar. Schauen Sie doch mal rein.

Übrigens, ist Ihnen schon der schaltec Online-Shop bekannt? Dieser bietet Ihnen



► Zum schaltec
Online-Shop



Schalung Gerüst Engineering www.peri.de

